## Ra-Ha Wettbewerb: für schulpflichtige Heimkinder und Lehrlinge unserer Kinderheime, Waisenhäuser, Jugendheime, Landheime und Erziehungsanstalten

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Band (Jahr): 24 (1953)

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-808714

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# RA-HA Wettbewerb

## für schulpflichtige Heimkinder und Lehrlinge unserer Kinderheime, Waisenhäuser, Jugendheime, Landheime und Erziehungsanstalten

Im Hinblick auf die erste Ausstellung für Rationelles Haushalten des Vereins für schweizerisches Anstaltswesen im Kongresshaus in Zürich, wird für die Kinder und Zöglinge unerer Anstalten ein Wettbewerb durchgeführt, welcher den Besuchern der Ausstellung vor Augen führen soll, was in der Freizeit geleistet wird.

## Bedingungen:

Zum Wettbewerb angenommen werden folgende Arbeiten:

Zeichnungen und Bilder (wenn möglich einfach gerahmt);

Flecht-Arbeiten;

Schnitzereien;

Kleine Holz- und Metallarbeiten;

Basteleien aller Art.

Als Wettbewerbsteilnehmer sind zugelassen: Kinder und Zöglinge vom 10. bis 18. Altersjahr. Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einer Arbeit am Wettbewerb beteiligen.

Die eingereichten Arbeiten werden in einzelne Kategorien eingereiht und durch eine fachmännische Jury unter Berücksichtigung des Alters des Wettbewerb-Teilnehmers begutachtet. Die besten Arbeiten werden prämiiert. Für jede Kategorie und für jedes Alter werden nützliche und schöne Preise ausgesetzt, wie:

Velos, Uhren, Skis, Handorgeln, Reisszeuge, Puppen, Rollschuhe, Rucksäcke, Schuletuis, Fussbälle, Taschenmesser, Füllfedern, Blockflöten, Bü-

Alle Wettbewerbsgegenstände, die von der Jury als gut befunden worden sind, werden an der Ausstellung in einer speziellen Schau ausgestellt. Die Preise kommen nach Schluss der Ausstellung zum Versand.

Alle Wettbewerbsarbeiten sind zu senden an:

Jugendheim Girtannersberg, St. Gallen, Dufourstrasse 40.

Jede Arbeit muss durch Anhänge- oder Aufklebe-Etiquette gekennzeichnet werden mit: Name und Alter des Teilnehmers, ob Schüler oder Lehrling, genaue Adresse.

Schlusstermin: Der 30. April 1953 ist der letzte Tag für die Einsendung von Wettbewerbsarbeiten.

Alle eingesandten Wettbewerbs-Arbeiten werden Eigentum des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen VSA. Retoursendungen von Wettbewerbsarbeiten werden also nicht gemacht! Geeignete Arbeiten können durch die Ausstellungsleitung für die geplante Ausstellungslotterie verwendet werden und dienen so dem Schweizerischen Anstaltswesen, da der Lotterie-Erlös bedürftigen Heimen zu gute kommen soll. — Jeder Wettbewerbsteilnehmer unterzieht sich obiger Bedingung.

Die Ausstellungsleitung hat für die Prämiterung einen schönen Betrag ausgesetzt. Es ist auch anzunehmen, dass zur Bereicherung des Gabentempels von besonderen Gönnern noch zusätzliche Preise gestiftet werden.

Bitte an unsere Anstaltsleiter!

Wir wollen durch diesen Wettbewerb den Kindern und Zöglingen eine besondere Freude machen. Wir zählen dabei auf Ihre Mithilfe, indem Sie diese zur Teilnahme anspornen.

Die Ausstellungsleitung.